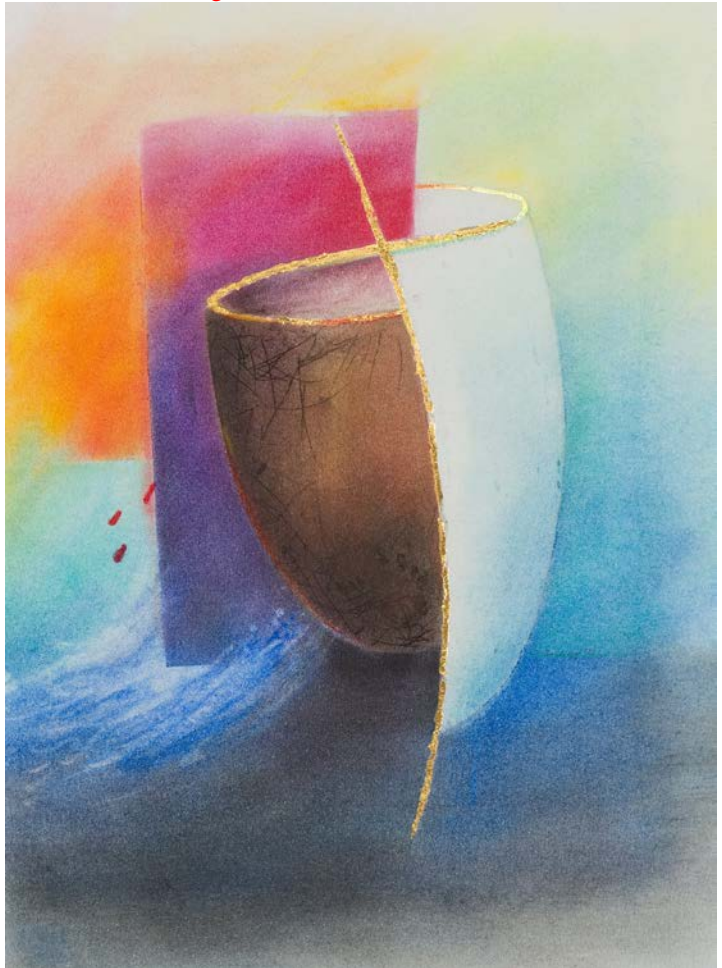




KONTAKT

Evangelisch-Lutherische Johanneskirche Erlangen
Gemeindebrief Februar und März 2018

[Internetausgabe](#)



"Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst." (Offenbarung 21,6)

Dies ist auf den ersten Blick eine einfache Losung. "Quelle des lebendigen Wassers" - das ist auch geläufige Sprache der Kirche: Wen nach dem wahren Leben dürstet, wer mehr will als die materielle Sicherung: Leben, das Sinn macht, für den ist hier das Angebot bereit. Und es ist ja nicht falsch zu sagen, dass es da viele Menschen gibt, die solcher Art Durst verspüren. Wir dürfen nur nicht Menschen solchen Durst einreden wollen, damit die eigene Antwort umso attraktiver erscheint. Das ist die Gefahr mancher kirchlicher Rede und auch dieser Losung.

Das Titelbild dieses Kontakt-Heftes hat die Künstlerin Stefanie Bahlinger (www.verlagambirnbach.de) zur Jahreslosung gemalt.

Was man gleich sieht, ist bewegtes Wasser, links in der Mitte, blau mit weißer Gischt. Wasser mit so viel Kraft, dass es sich wie eine große Welle auftürmt. Ein Becher mit der schmutzigen Farbe braun steht in der Mitte. Wie der Bug eines Schiffes steht er in der Brandung. Rechts geht er über in ein anderes weißes Gefäß, das größer ist als dieses und von rechts das alte umfasst. Ein goldenes Kreuz verbindet S-förmig die beiden Becherhälften. Es sieht aus wie eines der berühmten Escher-Bilder, wo 3D-mäßig die Ebenen ineinander verschränkt sind. So wie es hier dargestellt ist, kann es nicht sein - denn der *hintere* obere Rand des dunklen Bechers geht in den *vorderen* Rand des anderen Bechers über.

Ich denke noch an etwas anderes, an ein Segel mit Mast, den der goldene Faden darstellt. Das Segel bläht sich im Wind, und diese Dynamik passt zur Bewegung der Wasserwoge. Und ich denke an das Weihnachtslied: "Es kommt ein Schiff, geladen / bis an sein höchsten Bord, / trägt Gottes Sohn, voll Gnaden, / des Vaters ewges Wort." "Das Schiff geht still im Triebe, / es trägt ein teure Last. / Das Segel ist die Liebe, / der Heilig Geist der Mast." Wenn man die beiden Becherhälften sieht, dann bekommt auch die Wasserwelle ihren Sinn: Sie fließt von hinten in den dunklen Becher hinein und verändert ihn.

Auffällig sind die vielen Kratzer am braunen Becher, unten sehen sie aus wie Kreuze, mit denen man etwas abhakt oder anschreiben lässt im Gasthaus. In jedem Fall sind es heftige Gebrauchsspuren.

Von hinten kommt helles Licht ins Bild: hellgelb bis kräftig rötlich-orange leuchtet die Sonne. Wie eine Scheibe schiebt sich das Rechteck, einem Brennglas gleich, zwischen Licht und Becher in die Mitte der weißen Hälfte.

Merkwürdig sind die drei roten Punkte links - sie lassen uns an Blutstropfen Jesu am Kreuz denken und an den Abendmahlskelch - aber die Tropfen fallen nicht in die Becher, sondern in den Wasserstrom.

Es gibt eine eigentümliche Parallele in der berühmten russischen Legende vom vierten König, der mit den drei Königen an Epiphania aufgebrochen war. Er hatte drei Edelsteine als Geschenke dabei, verschenkt diese aber aus Mitleid auf der Reise, um notleidenden Menschen zu helfen. Als er nichts mehr hat, geht er auch noch für einen Familienvater in die Sklaverei. Nach dreißig Jahren kommt er verspätet nach Jerusalem. Er erkennt, dass Jesus am Kreuz der ist, der ihm in den Armen begegnet war. Der König sinkt vor dem Kreuz nieder, da fallen ihm drei Blutstropfen in die offenen Hände, die leuchtender als die drei Edelsteine waren, die er einst mitgenommen hatte. So verschmelzen in der Legende die Blutstropfen Jesu und das Leben des Königs, der sich selbst und, was er besaß, für andere hingegen haben hatte.

In unserem Bild fallen solche Blutstropfen in die Meereswogen. Die Hingabe Jesu und derer, die ihm nachfolgen, und die auch um seinetwillen leiden, geben dem Wasser Energie, um den verbrauchten Becher zu verwandeln. Das zeigt auf die Taufe, die uns von Gott als Geschenk gemacht wird. Wir werden zu seinen Kindern und bekommen die Gewissheit, dass unser Leben Stand, Sinn und Ziel bekommen kann.

Unsere Jahreslosung hat ihren Platz in einer der großen Hoffnungsbilder der Bibel. Der Schreiber der *Offenbarung* sieht kommen, was bei Gott schon wirklich ist: Eine Stadt kommt auf die Menschen zu, in der sie und Gott auf Du und Du miteinander leben, unverbraucht und heil. *"Und abwischen wird Gott alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid, noch Geschrei, noch Mühsal wird mehr sein."* (*Offenbarung 21, 4.5*) Das ist noch nicht, aber es wird sein und es lässt seine Versprechen schon aufscheinen. Und dann kommt das Wort unserer Losung, und es hat noch eine entscheidende Überschrift: Gott sagt: *"Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Ich werde dem Dürstenden umsonst geben von der Quelle des Lebenswassers."*

Nein, es steht nicht da, dass Gott *"will"*. *"Wollen"* ist eine halbe Sache, daher passt dieses Wort nicht zu Gott. Wenn Gott *"will"*, dann klingt das auch so, als ob wir zuerst selbst etwas *"wollen müssten"*. Gerade das führt nicht zum Ziel. Und so ist für den Sinn unserer Jahreslosung wichtig, dass wir wörtlich übersetzen: *"Ich werde (!) umsonst geben von der Quelle des Lebenswassers."*

Das ist jetzt ungeheuerlich: Nicht wir sind Anfang und Ende, nicht unsere Fragen und Bemühungen, nicht unser Kampf und unser Wollen. Sondern allein Gott selbst. Und weil wir Leben, das nicht veraltet, das ohne Schmerz, Leid und Tod ist, eben nicht selbst zuwege bringen, wird es Gott tun - unverbrüchlich, unwiderruflich. Und wir werden Gott durch nichts davon abbringen können. Gott wird ewiges Leben umsonst geben, ohne Wenn und Aber. Das gibt uns Kraft, jetzt schon sinnvoll zu leben: indem wir Jesus nachfolgen, indem wir zu Opfern für andere bereit sind, wie der vierte König, und indem wir Verantwortung übernehmen.

Dem jüdische Philosoph Viktor Frankl aus Wien, der Auschwitz überlebt hat, geht es in seiner *"Logotherapie"* um den Sinn des Lebens. Und er meint, die Frage nach dem Sinn führe eben nicht zum Egoismus, sondern zur Verantwortung.

Wie folgen wir 2018 Jesus nach, dass wir uns selbst glaubwürdig sind? Zu welchen Opfern für andere sind wir bereit, gerade da, wo Politiker dafür einstehen, lieber auf uns selbst zu achten? Welche Verantwortung übernehmen wir, für die, die keine Lobby haben, für die, die im Gegenwind stehen, für unsere Welt und Umwelt?

Gott geht uns in seiner Verantwortung für uns, ja in seiner Liebe zu uns so weit voraus und voran, dass er uns alles geben *wird* - umsonst. Und sein Versprechen führt uns weit über das hinaus, was wir zu können meinen, an jedem Tag dieses Jahres - einfach im Vertrauen auf ihn. Durch Gottes Versprechen wachsen wir über uns hinaus - hin zu ihm. Gottes Versprechen beschämt uns, aber da es aus Liebe gegeben ist, brauchen wir uns seiner gerade nicht zu schämen - im Gegenteil: Wir können Gott dafür loben und so seine Menschenfreundlichkeit bezeugen - allen Menschen! So kommt ewiges Leben schon in diese Welt.

Gott spricht: "Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Ich werde dem Dürstenden umsonst geben von der Quelle des Lebenswassers." (Offenbarung 21, 5 und 6)

In diesem Kontakt finden sich viele Spuren der Menschenfreundlichkeit Gottes und viele Einladungen, sich auf Gottes Versprechen einzulassen - in den verschiedenen **Gottesdiensten** zum Beispiel, in unterschiedlichen Formen (z.B. Schatzinsel), für verschiedene Altersgruppen. Die Monate Februar und März führen uns durch die Passionszeit hin zu Ostern. Wir gehen den Weg Jesu mit, den Weg seiner Hingabe an diese Welt. Die **Musikalischen Passionsandachten**, jeweils donnerstags (s.S. 13), sind Punkte, um inne zu halten und den Kontakt zum Leben aus Gott zu halten. Die Konfirmanden gehen auf die **Konfirmation** zu und stellen sich vor (s.S. 9). **Ökumenische Stationen** führen uns zusammen (Weltgebetstag; s.S. 9; Ökumenekreis, Gottesdienst am Aschermittwoch), **Heiteres** (Witzeabend; s.S. 8; Reimpredigt zu Fasching; s.S.13; ein Tag mit Arno Backhaus; s.S. 5) und **Bewegtes** (Tanzabend s.S. 8;) spiegeln Lebens- und Glaubensfreude wider.

In diesem Kontakt haben wir viel zu danken, für die **Spendenbereitschaft**, für das große **Engagement** unserer hauptamtlichen, nebenamtlichen und der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter. Immer finden sich Menschen, die neu anfangen (z.B. beim Kirchenkaffee). Im **Neujahrsempfang** (Bilder S. 19) konnten wir sehen, welche Begabungen und welche Bereitschaft mitzumachen sich unter uns finden.

Weiterhin ist es wichtig, dass wir unsere zwei hauptamtlichen Stellen, die 75%-Jugendleiter-Stelle und die halbe Pfarrstelle weiter finanzieren können, damit die wachsende Arbeit geleistet werden kann. Auch dazu finden Sie in und zwischen diesen Zeilen viele Gelegenheiten, sich zu engagieren und dadurch auch Verantwortung zu übernehmen, wie bisher, so auch weiterhin.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Schatzinseln (Familien-Gottesdienst): 25. Febr./ 4. März

Mitarbeiterkreis: 6. Febr. / 6. März

Anchor-House (Jugend-Gottesdienst): 27. Jan./ 24. Feb./ 31. März

Familien-Gottesdienst Kindergarten: 18. März

Ferienaktion TaSiFu (Tanzen-Singen-Fußball): 3. - 6. April



Humorvoll - echt - überzeugend

Ein Wochenende mit Arno Backhaus

im Haus der Kirche - Kreuz und Quer (am Bohlenplatz)

Fr., 9. Februar 2018 - 18 Uhr

Gala-Abend

Bei einem Gala-Abend für Spender und Mitarbeiter wollen wir bei gutem Essen und Unterhaltung mit Arno Backhaus dankbar auf 20 Jahre "ProJugend" zurückblicken.



Sa., 10. Februar 2018

Meine Frau und ich erlebten Arno Backhaus im Amt für Gemeindedienst in Nürnberg zum gleichen Thema. Seine Art, Dinge sehr einfach und ausdrucksstark zu beschreiben, begeisterte uns.

10.00 – 16.00 Uhr

**Mitarbeiterschulung zum Thema:
„Unverkrampt vom Glauben reden“**

Kosten: 10 Euro

Bitte anmelden unter krussig@gmx.de

Wir schicken dann weitere Infos zu.

19.30 Uhr

**Konzert mit „Liedern und Texten
zum Überleben und Totlachen“**

Kinder 7 Euro / Erwachsene 9 Euro



**Infos: Diana und Kent Krußig -
09131 49 01 59 - krussig@gmx.de**

Stand 21.12.2017

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

*Psalm 103 - Zum "Alten"-Geburtstag
Gottes Zuspruch*

*Hört mir zu, die ihr älter geworden seid,
die ihr von mir getragen werdet, bis auf den heutigen Tag:*

*Ich werde euch beschützen, bis ihr grau werdet,
und werde euch behüten bis zum letzten Atemzug.*

*Ich gebe euch Müden neue Kraft und stärke eure schwachen Seelen.
Euer Leben wird leichter, und ihr werdet sein wie ein Adler,
getragen von den Flügeln meiner Güte
und von den Schwingungen meiner Liebe.*

*Die mutlosen Seelen sollen wieder leben
und die empfindsamen Herzen sollen lebendig schlagen.*

*Ich will dich heilen an Leib und Seele
und dich aus aller Not erlösen.*

*Du bist für mich eine Königin und ein König,
darum kröne ich dich mit Gnade und Barmherzigkeit.*

Uwe Seidel

Stand 21.12.2017

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Wenn es so etwas wie Zukunftsmusik gibt, dann war sie damals, dann ist sie am Ostermorgen an der Zeit: zur Begrüßung des neuen Menschen, über den der Tod nicht mehr herrscht. Das müsste freilich eine Musik sein - nicht nur für Flöten und Geigen, nicht nur für Trompeten, Orgel und Kontrabass, sondern für die ganze Schöpfung geschrieben, für jede seufzende Kreatur, so dass alle Welt einstimmen und groß und klein, und sei es unter Tränen, wirklich jauchzen kann, ja so, daß selbst die stummen Dinge und die groben Klötze mitsummen und mitbrummen müssen: Ein neuer Mensch ist da, geheimnisvoll uns allen weit voraus, aber doch eben da.

Eberhard Jüngerl

Lach dich frei! - Witzeabend zur Altweiberfastnacht

Herzliche Einladung zum Witzeabend am Do., 8. Februar 2018, 19.00-21.00
Dass Humor gesund ist, wissen wir - aber wir machen Witze, weil es Spaß macht!
Eine Benefizveranstaltung zugunsten der 2. Pfarrstelle. Der Fundraisingausschuss lädt ein:
Das Ehepaar Schnupp erzählt Witze - mitlachen und mitmachen!
Für Getränke und Gaby Mayers berühmte Poreetorte ist gesorgt.

Pfarrererin Dr. Bianca Schnupp

Tanz mal wieder ...

Herzliche Einladung am Sa., 10. März 2018, ab 19.30 Uhr, im Gemeindehaus
Im November hatten wir einen ersten offenen Tanzabend, den uns die Familie Wingerter gestaltet hat: Die Musik passgenau zusammengestellt, der Raum stimmungsvoll beleuchtet, die Tänze (Standard und Latin) wurden angesagt und auf Wunsch



gab es eine individuelle Anleitung. Getränke standen bereit. Der Erlös kam der zweiten Pfarrstelle zugute. Weil es so schön war, gibt es eine Neuauflage.
Herzlich willkommen!

Pfarrererin Dr. Bianca Schnupp

Auf ein Wort und eine Tasse Kaffee...

Einen kleinen Plausch ermöglichen - Kirchenkaffee immer öfter!

Gottesdienst - das ist *gemeinsames* Singen und Beten und Hören. Es freut mich sehr, dass wir dem Miteinander noch mehr Raum geben können: Der Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst soll öfter stattfinden. An jedem Sonntag außerhalb der Ferienzeiten. Wenn die Bücherei auf hat, findet der Kirchenkaffee dort statt, sonst hinten in der Kirche.

Sehr dankbar sind wir für das bewährte Kirchenkaffee-Team mit Frau Bartelt, Frau Moser, Frau Neidel - teilweise über Jahrzehnte sind die Damen tätig! Toll!
Viele haben sich zusätzlich für die weiteren Termine bereiterklärt, mitzuhelfen, so teilt sich die Arbeit auf. Darüber bin ich besonders glücklich!

Pfarrererin Dr. Bianca Schnupp

Herzliche Einladung:**Gottes Schöpfung ist sehr gut! Weltgebetstag 2018.**

Unter diesem Motto laden uns Frauen aus Surinam zum Weltgebetstag 2018 ein. Surinam, das kleinste Land Südamerikas, ist nur knapp halb so groß wie Deutschland. Aber eines ist sicher: Es wird spannend, denn Surinam ist das bunte Fleckchen auf dem südamerikanischen Subkontinent und versteht sich als Schmelztiegel verschiedener Volksgruppen aus vier Kontinenten. Knapp 50% sind Christen, außerdem gibt es eine große muslimische Gemeinschaft aus Java, dazu Hindus, afrikanische und indigene Naturreligionen, Chinesen und Juden.

Wir sind eingeladen, uns auf diese Vielfalt einzulassen, dafür zu danken und Gott zu loben – und auch unser eigenes Zusammenleben mit vielen fremden Kulturen in Deutschland und den Umgang mit der Natur zu überdenken.

Der ökumenische Gottesdienst findet **am Freitag, 2. März 2018 um 19.30 Uhr in der Johanneskirche** statt. Im Anschluss gibt es wieder Gelegenheit, beim gemeinsamen Essen mit landestypischen Speisen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sabine Weiß

Da sind wir! Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2018 stellen sich der Gemeinde vor.

Den Gottesdienst am 18. März 2018, 10 Uhr, werden Jugendliche gestalten - und zwar diejenigen, die am 15. April 2018 konfirmiert werden. Schön wäre es, die Gemeinde wäre voller Wohlwollen in großer Zahl dabei! Nicht nur darüber reden, wie wichtig die Jugend ist, sondern auch zeigen!

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Für das Diakonische Zentrum in Büchenbach:

Autorenlesung - Dr. Johannes Wilkes liest zugunsten des DZ am Freitag, 02. Februar 2018, 19 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche "Vom Forschen und Heilen. Erlanger Medizingeschichten". Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Ein Abend für die Seele mit "Dr. Leyk's Blues" zugunsten des DZ. Benefizkonzert am Freitag, 09. Februar 2018, 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Der Eintritt jeweils frei, Spenden werden für das DZ erbeten.

Johanneskirche Erlangen

Jeden Mittwoch 09.00 „Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle
(nicht in den Schul-Ferien)



Sonntag, <i>Sexagesimä</i>	04.02.	10.00	Gottesdienst	Pfr. Alpermann
		11.00	<i>Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in der Kirche</i>	
Sonntag, <i>Estomihi</i>	11.02.	10.00	Gottesdienst mit Reimpredigt zum Faschingssonntag (siehe S. 13)	Pfr. Morath
		11.00	<i>Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in der Kirche</i>	
		11.45	Wort und Musik für nachdenkliche Spätaufsteher (siehe S. 13)	Prof. Luibl/ Pfr. Morath
		19.00	Taizé-Andacht	Pfr. Morath und Team
Mittwoch	14.02.	19.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch mit dem Ökumenekreis	GRef. Held-Winkelmann, Pfr. Morath
Sonntag, <i>Invocavit</i>	18.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Dr. Schnupp
		11.00	<i>Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in der Kirche</i>	
Donnerstag,	22.02.	19.30	Wort und Musik zur Passion (siehe S. 13)	Pfr. Morath
Samstag,	24.02.	19.00	Jugendgottesdienst "anchor-house"	Krebber u. Team
Sonntag, <i>Reminiscere</i>	25.02.	09.30	Familiengottesdienst "Schatzinsel"	Krußig und Team
		10.00	Gottesdienst	F. Brohm-Gedeon
		11.00	<i>Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, unsere Bücherei ist geöffnet</i>	

Gottesdienste in den Seniorenheimen im Februar und März

Do, 01.2.	16 Uhr	Am Erlenfeld	Pfrin. Dr. Schnupp
Do, 08.2.	16 Uhr	Bodelschwingh-Haus	Pfrin. Dr. Schnupp
Do, 15.2.	16 Uhr	Am Erlenfeld	Diakon Wittmann
Do, 22.2.	16 Uhr	Bodelschwingh-Haus	Pfr. Alpermann
Do, 01.3.	16 Uhr	Am Erlenfeld	Pfrin. Dr. Schnupp
Do, 08.3.	16 Uhr	Bodelschwingh-Haus	Pfrin. Dr. Schnupp
Do, 15.3.	16 Uhr	Am Erlenfeld	Pfr. Alpermann
Do, 22.3.	16 Uhr	Bodelschwingh-Haus	Pfr. Alpermann
Di, 27.3.	16 Uhr	Bodelschwingh-Haus mit Abendmahl	Pfr. Alpermann
Do, 29.3.	16 Uhr	Am Erlenfeld mit Abendmahl	Pfr. Morath

Jeden Mittwoch 09.00 „Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle
(nicht in den Schul-Ferien)



Donnerstag	01.03.	19.30	Wort und Musik zur Passion (s. Seite 13)	Pfr. Alpermann
Freitag,	02.03.	19.30	Weltgebetstag der Frauen	S. Weiß und Team
Sonntag, <i>Okuli</i>	04.03.	09.30	Beichte	Pfr. Alpermann
		09.30	Familiengottesdienst "Schatzinsel" im Gemeindehaus	Krußig und Team
		10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Alpermann
		11.00	<i>Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in der Kirche</i>	
Donnerstag,	08.03.	19.30	Wort und Musik zur Passion (s. Seite 13)	Pfr. Morath
Sonntag, <i>Lätare</i>	11.03.	10.00	Gottesdienst anschl. Orgelmatinée (siehe S. 13)	Pfr. Morath
		11.00	<i>Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, unsere Bücherei ist geöffnet</i>	
		19.00	Taizé-Andacht	Pfr. Morath und Team
Donnerstag,	15.03.	19.30	Wort und Musik zur Passion mit Abendmahl (s. Seite 13)	Pfrin. Dr. Schnupp
Sonntag, <i>Judika</i>	18.03.	10.00	Familiengottesdienst (nicht nur) für den Kindergarten im Gemeindehaus	Krußig und Team
		10.00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis 2018 (siehe S. 9)	Pfrin. Dr. Schnupp
		11.00	<i>Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in der Kirche</i>	
Donnerstag,	22.03.	19.30	Konzert zum 333. Geburtstag von J.S.Bach (anstelle Wort und Musik, siehe Seite 13)	
Freitag,	23.03.	10.30	Osterfeier mit dem Kindergarten	Pfr. Morath
Sonntag, <i>Palmarum</i>	25.03.	10.00	Gottesdienst	
		11.00	<i>Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in der Kirche</i>	
Gründonnerstag	29.03.	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Dr. Schnupp
Karfreitag	30.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Morath
		17.00	Gottesdienst zur Grablegung Jesu mit Abendmahl	Pfr. Morath
Samstag,	31.03.	19.00	Jugendgottesdienst Anchor House im Gemeindehaus	Krebber u. Team
Ostersonntag	01.04.	06.00	Osternacht mit Abendmahl	Pfr. Morath und Team
		10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Alpermann
Ostermontag	02.04.	10.00	Familiengottesdienst	Pfrin. Dr. Schnupp

Gemeindekreise und Veranstaltungen

sofern nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershof Str. 13



Fr	02.02.bis 04.02.		Präparandenfreizeit
Mo	05.02.	20.00	Männerkreis, Die Reformation in Spanien und ihre Ausrottung
Mi	07.02.	18.00!	Frauenkreis-Stammtisch im Irodion
		19.00	Kirchenvorstand Sitzung
Do	08.02.	19.00	Witzeabend zur Altweiberfasnacht, Lach dich frei - zugunsten der 2. Pfarrstelle (s. Seite 8)
Fr	09.02.	20.00	Frauentreff Überraschungsmeni
Sa	10.02.	10.00	Vortrag / Mitarbeiter-Schulung für Ehrenamtliche und Hauptamtliche mit Arno Backhaus im „Kreuz+Quer“ (s. Seite 5)
		19.30	Konzert mit Arno Backhaus, Lieder und Texte zum Überleben und Totlachen, im „Kreuz+Quer“ am Bohlenplatz (s. Seite 5)
Mo	12.02.	14.30	Senioren-Musik-Café, Heiter-kuriose Orgelmusik zum Fasching mit anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus (s.Seite13)
Mi	14.02.	20.00!	Frauen-Stammtisch im Gemeindehaus
Do	15.02.	19.30	Singproben in St. Heinrich für den Weltgebetstags-Gottesdienst
Do	22.02.	19.30	Wort und Musik zur Passion
		20.15	Ökumenekreis in der Bücherei
Mo.	26.02.	14.30	Seniorenclub, Dr. Kubin spricht über die Tätigkeiten eines Amtsarztes
Do	01.03.	19.30	Wort und Musik zur Passion
Fr	02.03.	19.30	Frauentreff, Teilnahme am Weltgebetstag
		19.30	Weltgebetstag der Frauen, Beginn in der Kirche (siehe S. 9)
Mo	05.03.	09.30	Senioren-Tagesfahrt nach Katharied/Rechberg und Freystadt
		20.00	Männerkreis, Gestaltung eines Themenabends
Mi	07.03.	18.30!	Frauen-Stammtisch im Gemeindehaus
Do	08.03.	19.30	Wort und Musik zur Passion
Fr	09.03.bis 12.03.		Konfirmandenfreizeit "KonfiCastle 2018"
Sa	10.03.	11.00	Kindergarten-Frühlingsbasar (siehe S. 16)
		19.30	Tanz mal wieder! Ob Anfänger oder erfahrene Tänzer: Herzlich willkommen! (s. Seite 8)
Mi	14.03.	19.00	Kirchenvorstand Sitzung
Do	15.03.	19.30	Wort und Musik zur Passion mit Abendmahl
Fr	16.03.	20.00	Frauentreff, Kino oder Theaterbesuch (Infos 46305)
Mo.	19.03.	10.00	Senioren-Besinnungstag mit gemeinsamem Mittagessen bis 16.00
Mi	21.03.	19.00	Infoabend Konfirmation für Eltern und Jugendliche
Do	22.03.	19.30	Orgelkonzert zum 333. Geburtstag von J.S. Bach (s. Seite 13)
Di	27.03.	19.30	Ökumenekreis in St. Heinrich

Musikalische Passionsandachten in der Johanneskirche

jeweils donnerstags, 19.30 Uhr, vom 22. Februar bis 15. März

Lesung der Passionsgeschichte, Betrachten von Kreuzesbildern, Nachdenken und besondere Musik - Feier des Hl. Abendmahls am 15. März

Mit Pfrin. Dr. Bianca Schnupp, Pfr. Cyriakus Alpermann (Violoncello und Liturgie), Gesa Kessler, Violine, Bärbel Hanslik, Blockflöte, Pfr. Christoph Reinhold Morath (Orgel und Liturgie)

Gottesdienst mit Reimpredigt und heiterer Orgelmusik

Sonntag, 11. Februar 2018 - 10 Uhr - "Narren in Christus"

zum Faschingssonntag - mit Pfr. C.R. Morath, Predigt und Musik

Gottesdienst für nachdenkliche Spätaufsteher - Wort und Musik

Sonntag, 11. Februar 2018 - 11.45 Uhr - Johanneskirche

Zum 50. Todestag des Philosophen Karl Jaspers

Prof. Dr. Hans Jürgen Luibl, Texte; Christoph Reinhold Morath, Musik

Sonntag, 18. März 2018 - 11.45 Uhr - Markuskirche Erlangen-Ost

Weltverantwortung aus Glauben. Zum 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen (geb. am 30.03.1818)

Prof. Dr. Hans Jürgen Luibl, Texte; Christoph Reinhold Morath, Musik

Konzerte in der Johanneskirche

Rosenmontag, 12. Februar 2018 - 14.30 Uhr

Senioren-Musik-Café - Heiter-kuriose Orgelmusik zum Fasching

Christoph Reinhold Morath spielt mit und an der Orgel, anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Herzliche Einladung, nicht nur an Seniorinnen und Senioren!

Sonntag, 11. März 2018 - 11.30 Uhr

Orgelmatinée zugunsten der Finanzierung der 2. Pfarrstelle

Christoph Reinhold Morath, Orgel

Donnerstag, 22. März 2018 - 19.30 Uhr

Konzert für Violoncello und Orgel - zum 333. Geburtstag von J. S. Bach

Cyriakus Alpermann, Violoncello

Christoph Reinhold Morath, Orgel

Eintritt frei! Spenden zugunsten der Finanzierung der 2. Pfarrstelle erbeten.

Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)

Mo.	19.45	Johanneschor	Infos bei KMD Gerhard Rilling, Tel. 09133/767233
Di.	17.00	Pfadfinder,	Kinder der 6. und 7. Klasse, Infos Hannah Beck, Tel. 304883
	17.00	Mitarbeiterkreis Team Krußig	mtl., Infos bei Diana und Kent Krußig
	19.30	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi.	11.00-18.00	Buchausleihe in der Gemeindebücherei	Infos bei Brigitte Beer, Tel. 46207
	18.00	Offener Stammtisch (Frauenkreis)	jeden zweiten Mi. i. M. Gaststätte Irodion
	19.00	IT-Stammtisch	14-tägig in den ungeraden Wochen, Infos bei H. Niehoegen oder Dr. H.G. Hopf, Tel. 0151/11613946
	20.00	Blechbläser	Infos bei Markus Bährle, Tel. 26435
Do.	10.00	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Infos bei Diana Krußig
	16.00	Pfadfinder, 9. und 10. Klasse	Infos bei K. Leimeister Tel. 49 08 38
	17.00	Gitarrenkurs Fortgeschrittene I	Infos bei Torsten Uhlemann
	19.00	Gitarrenkurse Fortgeschrittene II	Tel. 09195 / 9 21 55 25
Fr.	09.30	Krabbelgruppe	Infos bei Diana Krußig
	15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre
	19.00	MuM (Mann u. Musik) letzter Do i. M., 19.30 Uhr, Pfr. J. Eunicke,	Tel. 9232017

Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem immer wieder aktualisierten Faltblatt der Gemeinde.

"Ich glaub. Ich wähl." Kirchenvorstandswahl 2018

Es ist wieder so weit. Nach sechs Jahren wird **am 21. Oktober 2018** ein neuer **Kirchenvorstand** gewählt. 2012 konnten wir mit großer Kontinuität aus einer Kirchenvorstands-Periode in die nächste gehen. Dieses Mal wird es mehr Veränderungen geben, und es ist wichtig, dass sich auch jüngere Menschen aus unserer Gemeinde für diese wichtige Aufgabe der Gemeindeleitung zur Verfügung stellen.

Bis Ende Februar wird der Kirchenvorstand die ersten Beschlüsse zur Wahl fassen und einen **Vertrauensausschuss** wählen, der die Wahl koordiniert, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten sucht und den endgültigen Wahlvorschlag erstellt.

Der ganze Prozess braucht Zeit, und wir möchten diese Zeit nutzen, um möglichst viele geeignete Gemeindemitglieder zu finden und anzusprechen, und: natürlich zur Kandidatur zu gewinnen. Aber diese Wahl ist mehr als nur den Kirchenvorstand neu zusammensetzen. Wenn es uns gelingt, dass sich viele von Ihnen neu damit beschäftigen, was Christsein heute ausmacht und welchen Sinn Leben und Glauben inmitten unserer Johannesgemeinde hat, dann ist damit viel gewonnen - für alle!

Der Kirchenvorstand wird die Kirchengemeinde regelmäßig informieren - zum Beispiel im nächsten KONTAKT und am **Sonntag, 25. März, mit der ersten Kanzelabkündigung** im Gottesdienst.

Wie wäre es mit Ihnen im Kirchenvorstand? Ich freue mich, wenn wir mit vielen ins Gespräch kommen.

Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Ein herzliches Dankeschön

möchte ich für die vielen Spenden im vergangenen Jahr an alle Spenderinnen und Spender richten. In unserem reichen Land ist Teilen unsere Verantwortung.

Zunächst danken wir herzlich für das **Kirchgeld des Jahres 2017**, das den sehr hohen Betrag von **30.867 Euro** erbracht hat. Wir danken vor allem denen, die mehr als den Grundbetrag gespendet haben und denen, die sich auch mit Humor haben an die Überweisung erinnern lassen. Das Kirchgeld kommt uns vor Ort in unserer Gemeinde zugute und ermöglicht uns, unsere Jugendarbeit und den Kindergarten zu unterstützen und unsere Baumaßnahmen zu bestreiten.

Ebenfalls danken wir herzlich für den Erlös der diesjährigen Aktion „**Brot für die Welt**“ in Höhe von **10.099,93 Euro**. Wir liegen damit über dem Ergebnis des Vorjahrs trotz unserer eigenen großen Projekte (ProJohannes, ProJugend und Finanzierung des Kirchendachs). Das erfüllt mich mit Respekt und mit Dank!

Auch danken wir für die Kleiderspenden, die für die **Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg** eingegangen sind (Infos unter www.kleiderstiftung.de).

Die **Herbstsammlung 2017 der Diakonie** erbrachte ebenfalls einen guten Ertrag: **2.430,55 Euro**, und wir danken herzlich im Namen derer, denen die Spenden zugute kommen.

Wie immer um diese Zeit wird **vom 12. bis zum 18. März** die

Frühjahrssammlung der Diakonie

durchgeführt. In diesem Jahr geht es wieder um Kinder und Jugendliche, speziell um die **Erziehungsberatung der Diakonie**. Die Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Da gibt es Krisenhilfe und Beratungen für die Einzelnen und die Beziehungspersonen in den Familien, und das betrifft psychische Krankheiten ebenso wie die Folgen von Scheidungen und Hilfen bei Suchterkrankungen und Gefährdungen.

Ganz persönlich möchte ich der Diakonie ein hohes Lob aussprechen. Durch Erfahrungen in der eigenen Familie habe ich vor einigen Jahren erstmals einen direkten Einblick in die äußerst kompetente und vielseitige Hilfe-Struktur der diakonischen Einrichtungen nehmen können. Das nötigt hohen Respekt ab und macht unsere Spende zu einer unbedingt notwendigen Angelegenheit.

Ein Prospekt mit Überweisungsträger liegt bei.

Spendenkonto der Johannesgemeinde: Stichwort: „FJS 2018“

IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34, Sparkasse Erlangen.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Jahresstatistik der Bücherei

Auch im Jahr 2017 haben wieder zahlreiche Leserinnen und Leser aus allen Altersgruppen fleißig unsere Bücherei genutzt und für sehr gute Ausleihzahlen gesorgt:

Ausleihen: 5032 Medien, davon 1924 Literatur für Erwachsene, 2120 Literatur für Kinder und Jugendliche, 988 Tonträger.

Bestand: 3386 Medien, davon 1200 Literatur für Erwachsene, 1570 Literatur für Kinder und Jugendliche, 616 Tonträger.

Neuerwerbungen: 303 Medien, und 19 Leser haben sich neu angemeldet.

Wir bedanken uns bei allen Lesern und hoffen weiter auf regen Zuspruch.

Öffnungszeiten der Bücherei in den Ferien

In den **Faschingsferien** haben wir am Mittwoch, 14.02., während der **Osterferien** (nur) am Mittwoch der 1. Ferienwoche, 28.03., *geöffnet*.



Das Büchereiteam

Jahresstatistik der Johannesgemeinde 2017

Es wurden in der Johanneskirche

getauft:	13 Mädchen	8 Buben	(und 3 auswärts)
konfirmiert:	11 Mädchen	18 Buben	(und 1 auswärts)
getraut:	5 Paare		(und 7 Paare auswärts)
bestattet:	20 Frauen	17 Männer	(und 7 auswärts)



Frühjahrs- und Sommerbasar des Johanneskindergartens Secondhand rund ums Kind!

am **Samstag, 10. März 2018**
von **10.30 bis 13.00 Uhr** im **Gemeindehaus**
Einlass für Schwangere ab 10 Uhr!
Mit Kaffee und leckerer Kuchentheke!

Baby- und Kinderbekleidung in den Größen 50 bis 152,
Babyausstattung, Spielzeug, Fahrzeuge u. v. m.



Info und Anmeldung bei: jokiga-basar@web.de

Gemeindereise auf den Spuren Martin Luthers

13. bis 16. Oktober 2018

Die Vorbereitungen für unsere Busreise zu bedeutenden Lutherstätten kommen weiter voran. Eine Reihe von Interessenten haben sich bereits gemeldet.

Der vorläufige Reiseplan sieht wie folgt aus:

Samstag, 13. Oktober 2018:

Fahrt über Coburg (dort Station und Führung in der St. Morizkirche u.a.) nach Erfurt (Stadtführung)

Sonntag, 14. Oktober 2018:

Fahrt nach Wittenberg (Gottesdienstbesuch; Stadtführung; Besuch der Lutherstätten; Begegnung mit kirchlichen Mitarbeitern u.a.)

Montag, 15. Oktober 2018:

Rundfahrt nach Mansfeld, Eisleben (Geburts- und Sterbeort Luthers), Torgau (erste spezifisch 'evangelische' Kirche, wo Luther 1545 eine berühmte Predigt hielt; geschichtsträchtiger Ort)

Dienstag, 16. Oktober 2018:

Rückfahrt von Erfurt über Eisenach (Stadtbesichtigung und Wartburg)

Wir werden als Besonderheit im Augustinerkloster in Erfurt übernachten und dort auch Verpflegung einnehmen. Mit der Reise verbunden sind ausführliche Informationen, eine theologische und musikalische Begleitung durch Pfr. C.R. Morath und die Möglichkeit, sich auf die Reise in einigen Gesprächsabenden vorzubereiten.

Unsere Kirchenvorsteher Friedegard Brohm-Gedeon und Jochen Thumm, der uns auch als Busfahrer begleiten wird, sind an der Reiseleitung beteiligt.

Wir gehen von einer maximalen Teilnehmerzahl von 45 Personen aus.

Im April wird der genaue Reisepreis, gestaffelt nach Anzahl der Teilnehmer, bekannt gegeben und ein Flyer mit Anmeldeformular erscheinen.

Rückfragen an Pfr. C. R. Morath, Tel. 20 35 87 oder: reinhold.morath@t-online.de

Predigten zum Luther-Gedenken 2017

Die Predigten unserer Gottesdienstreihe im Oktober und November 2017 "Von Luther gelernt" sind als gedrucktes Heft noch vor Weihnachten erschienen. Zusammen mit meditativen Bildern und weiteren Informationen ist das über 60-seitige Heft eine informative Fundgrube, sich mit dem zu beschäftigen, was für uns aus den reformatorischen Erkenntnissen wichtig ist.

Das Heft wird zugunsten der Finanzierung der zweiten Pfarrstelle gegen eine Spende von mindestens 5 Euro abgegeben.

Stand 12.01.2018

Getauft wurde:**Bestattet wurde:**

*Unsre Zeit kommt bald an ihre Grenze, / aber deine Taufversprechen
bleiben. / Wir verlöschen. Deine Kerze leuchtet.
Deine Liebe wirkt die neue Schöpfung, / öffnet, die sonst fest
verschlossen wären, / eint im Glauben uns mit deinem Christus.
(Evangelisches Gesangbuch, 212, 4 und 5)*

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen

E-Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de - Internet: www.johanneskirche-erlangen.de

Pfarrer Christoph Reinhold Morath E-Mail: morath02@johanneskirche-erlangen.de	Tel.: 20 35 87	<i>Sprechzeiten</i> nach Vereinbarung
Pfarrer Dr. Bianca Schnupp E-Mail: bianca.schnupp@elkb.de	Tel. 440411 od. 0171 165 2191	nach Vereinbarung
Pfarrer Cyriakus Alpermann E-Mail: alpermann02@johanneskirche-erlangen.de	Tel. 09135-72 99 30	nach Vereinbarung
Jugendreferenten Diana und Kent Krußig E-Mail: krussig02@johanneskirche-erlangen.de	Tel.: 48 37 31 (priv.) Tel.: 49 01 59 (dienstl.)	nach Vereinbarung
Sekretärin Renate Emrich	Tel.: 4 13 04 Fax: 4 13 50	Mo. und Mi. 09.00 - 12.00 Uhr und Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 95 92 17 82	

Konto Johannesgemeinde

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34

Vielen Dank für Ihre Spenden! Für alle Barspenden und für Überweisungen ab 100 Euro erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung bis Februar des Folgejahres.

Konto „ProJugend“ - Verein in der Johannesgemeinde

(bisher Gemeindeverein)

Sparkasse Erlangen IBAN: DE47 7635 0000 0004 0049 61

Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen

E-Mail: kontakt02@johanneskindergarten-erlangen.de

www.johanneskindergarten-erlangen.de

Tel.: 9410298

Di. 07.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“

„KONTAKT“ wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen:

C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, A. Jalowski

Layout Johanneskirche, Druckauflage: 2200 Stück, Druck Schmitt-Druck, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

Redaktionsschluss ist der 1. Donnerstag des Vormonats



Impressionen vom Neujahrsempfang 2018

